



Baustoffprüfer*in (Fachrichtung Geotechnik)

Ablauf

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung lernen Sie die verschiedensten Bodenarten auf ihre Verwendbarkeit als Baustoff z. B. für Dämme, Deiche und Tunnel zu untersuchen. Zu den Ausbildungsinhalten gehört außerdem die Eignung zur Gründung von Bauwerken zu untersuchen.



Sie nehmen an Baustellenterminen teil und lernen die in der Geotechnik angewendeten Versuche kennen. Darüber hinaus werden Sie bei Forschungsprojekten direkt in die Entwicklung von Untersuchungsmethoden einbezogen und erfahren, wie komplizierte Versuchsabläufe mit Computern gesteuert und gemessen werden. Durch Praktika in weiteren Einrichtungen lernen Sie die Arbeit anderer Institute kennen. Darüber hinaus unterstützen Sie die Studierenden bei der Durchführung von Studienarbeiten.

Im Fachgebiet Geotechnik der Universität Duisburg-Essen (UDE) werden sowohl Untersuchungen zur Planung von Bauwerken als auch Schadensgutachten bearbeitet. Der praktische Teil der Ausbildung findet im Labor für Geotechnik der UDE (Campus Essen) statt. Die theoretischen Inhalte werden Ihnen in mehrwöchigen Kursen an der Berufsschule Beckum vermittelt. Die Unterbringung am Ort ist während dieser Blockunterrichtszeiten gewährleistet.

Nach erfolgreich beendeter Ausbildung können Sie in den verschiedenen Bereichen Geotechnik, Mörtel- und Betontechnik sowie Asphalttechnik arbeiten.

Anforderungen

Sie haben die Fachoberschulreife erworben, Interesse an Technik und handwerklichen Tätigkeiten und verfügen über mathematische Grundkenntnisse. Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu genauem Arbeiten setzen wir voraus.

Ausbildungsstart

Die Ausbildung beginnt immer am 01. August des Jahres. Bewerben Sie sich bitte bis zum 31. Oktober des Vorjahres.

Kontakt

Jörg Nolzen
Fakultät für Ingenieurwissenschaften,
Abteilung Bauwissenschaften, Fachgebiet Geotechnik
0201/183-2750
joerg.nolzen@uni-due.de